



Massenstart: Rico Beier vom VfL Bückeberg (Startnummer 158) wird im Lauf über 4500 Meter Fünfter.

FOTO: HGA

Veränderungen fruchten

320 Teilnehmer beim 26. Gerhard-Jaster-Gedächtnis-Lauf / Gute Organisation des VfL

VON HEINZ-GERD ARNING

LEICHTATHLETIK. Mit rund 320 Teilnehmern hat der 26. Gerhard-Jaster-Gedächtnis-Lauf eine deutliche Steigerung um knapp 100 Teilnehmer im Vergleich zum Vorjahr geschafft.

Als siebter von acht Läufen der Schaumburger Laufserie läutete die vom VfL Stadthagen durchgeführte Veranstaltung den Endspurt der Serie ein. Im Vergleich zu den Vorjahren hatte der VfL zwei große Veränderungen eingebaut. Zum ersten Mal fand der Lauf am Sonntag statt wie bisher freitagabends statt. Dazu eröffneten nicht mehr die Läufe der Kinder und Jugendlichen den Wettbewerb, sondern die

Konkurrenzen über die Distanzen von 4500 und 10800 Meter. Um 10 Uhr gingen 160 Teilnehmer in einem Massenstart auf die Strecke über die Wallanlagen.

Für die 10800 Meter waren fünf Runden erforderlich, der frühe Startzeitpunkt machte das noch erträglich. Bis zum Mittag stiegen die Temperaturen dann deutlich an, sodass der dann startende Nachwuchs die Hitze abbekam. „Die waren richtig geschafft“, sagte der VfL-Vorsitzende Uwe Bredemeier, der mit seinen vielen Helfern für einen reibungslosen Ablauf sorgte.

Vor den beiden Hauptläufen war endgültig klar, dass die Terminumstellung richtig war. In einer langen Schlange stan-

den große und kleine Aktive an, um sich noch kurzfristig anzumelden. „Organisation gut, Strecke gut, die wollen alle wiederkommen“, resümierte Bredemeier hochzufrieden die positiven Rückmeldungen von Teilnehmern und Helfern.

Die IGS Schaumburg hatte unter den Schulen die höchste Teilnehmerzahl. Dafür wurde die IGS belohnt, ein Profi des Handball-Erstligisten GWD Minden wird als Belohnung eine Trainingseinheit mit IGS-Schülern abhalten. Es besteht bereits eine Kooperation zwischen der Schule und den Ostwestfalen. Das macht aber nichts, diesmal sollen die zehnten Klassen in den Genuss des Trainings kommen.

Eine kleine Überraschung

gab es beim Lauf der Männer über 4500 Meter. Mit Tilman Reese (LaufTalente.de), Andreas Spieß (TV Jahn Welsede) und Gert Krauß (TuS Eintracht Minden) belegten drei nicht aus Schaumburg kommende Läufer die ersten Plätze. Rico Beier (VfL Bückeberg) landete auf Rang fünf, Heiner Bente (Beckedorfer SV) auf Rang sechs. Über 10800 Meter belegten mit Andreas Winterholler (IGS Schaumburg) und Garvin Krug (IGS Helpsen) die Vertreter zweier Schulen Platz eins und zwei. Dritter wurde Sascha Sokolowski (Wunstorf). Aida Stahlhut (TuS Niedermöhren) siegte bei den Frauen.

Alle Ergebnisse sind unter www.design-marketing-schaumburg.de abrufbar.